

leicht
erklärt!

Eine neue Bundes-Regierung

Friedrich Merz wird Kanzler



Worum geht es?

In dieser Woche ist in Berlin etwas Wichtiges passiert:



Die neue Bundes-Regierung hat ihre Arbeit angefangen.

Und es gibt einen neuen Bundes-Kanzler.

In der neuen Bundes-Regierung arbeiten mehrere Parteien zusammen.

Das Fach-Wort dafür ist so:
Koalition.

Parteien sind Gruppen von Politikern mit den gleichen Zielen.

Diese Fragen werden im Text beantwortet:

- Was ist der Bundes-Tag?
- Welche Parteien sind in der neuen Bundes-Regierung?
- Was sind die Aufgaben von der Bundes-Regierung?
- Wer ist der neue Bundes-Kanzler?
- Was sind die Aufgaben vom Bundes-Kanzler?
- Welche Ziele hat die neue Bundes-Regierung?



Was ist der Bundes-Tag?

Im Bundes-Tag arbeiten Politiker.

Sie wurden von uns gewählt.

Die letzte Wahl war dann:

In diesem Jahr im Februar.

Das haben wir mit der Wahl entschieden:

- Wie viele Politiker von den Parteien dürfen im Bundes-Tag arbeiten?
- Welche Politiker sind das?

Diese Politiker entscheiden wichtige Dinge für Deutschland.

Zum Beispiel machen sie das:

- Sie machen neue Gesetze.
- Sie verändern alte Gesetze.
- Sie passen auf, dass die Bundes-Regierung gut arbeitet.
- Sie stimmen darüber ab, wie viel Geld für Dinge ausgegeben wird.
- Sie reden in Arbeits-Gruppen über wichtige Themen.
- Sie wählen den Bundes-Kanzler.



Was ist die Bundes-Regierung?

In der Bundes-Regierung sind die Politiker, die Deutschland leiten.

Ihr Chef ist der Bundes-Kanzler.

Die Regierung besteht immer aus Mitgliedern von einer oder mehreren Parteien.

Denn am besten funktioniert eine Regierung dann:

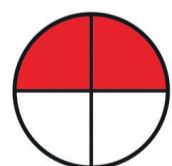
Wenn sie mehr als die Hälfte der Stimmen im Bundes-Tag hat.

Die Bundes-Regierung einigt sich auf wichtige Ziele.

Und gemeinsam versuchen sie dann, diese Ziele zu erreichen.

Wenn alles normal läuft, dann arbeitet eine Bundes-Regierung 4 Jahre zusammen.

Danach wird wieder neu gewählt.



Welche Parteien sind in der neuen Bundes-Regierung?

Diese Parteien sind in der neuen Regierung:

CDU, CSU und SPD

Die Parteien CDU und die CSU aus Bayern arbeiten zusammen.

Gemeinsam nennt man sie auch so: Union.

Aus jeder Regierungs-Partei dürfen Politiker wichtige Ämter übernehmen.

Die Union hat bei der Wahl die meisten Stimmen bekommen.

Deshalb dürfen Politiker von CDU und CSU besonders wichtige Ämter haben.

Das sind vor allem:

- der Bundes-Kanzler
- die Präsidentin vom Bundes-Tag

Über die neue Präsidentin haben wir in Ausgabe 276 von Leicht erklärt schon mehr geschrieben.



Verschiedene Aufgaben-Bereiche

Weil die Bundes-Regierung viele verschiedene Sachen machen muss, gibt es verschiedene Aufgaben-Bereiche.

Die einzelnen Bereiche nennt man so: Ministerium.

Jedes Ministerium hat einen Chef oder eine Chefin.

Die nennt man dann so: Minister oder Ministerin.

Zum Beispiel: Gesundheits-Ministerin

Die Parteien aus der Regierung teilen sich diese Aufgaben-Bereiche auf.

So viele Chefs für Aufgaben-Bereiche dürfen die Parteien in der neuen Regierung haben:

- 7 von der CDU
- 7 von der SPD
- 3 von der CSU



Wer ist der neue Bundes-Kanzler?



Der neue Bundes-Kanzler heißt so:
Friedrich Merz.

Er ist der Chef von der Partei CDU.

Weil die Union die meisten Stimmen bei der Wahl bekommen hat, durfte sie das: einen Kandidaten als Bundes-Kanzler vorschlagen.

Das war Friedrich Merz.

Und die Politiker im Bundes-Tag haben ihn dann gewählt.

Das war dabei besonders:

In der 1. Runde hatte er nicht genug Stimmen.

In der 2. Runde wurde er dann aber doch noch gewählt.

Friedrich Merz ist 69 Jahre alt.

Er kommt aus dieser Gegend in Deutschland:
dem Sauer-Land.

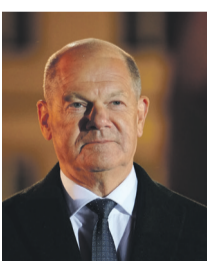
Das liegt im Bundes-Land mit diesem Namen: **Nord-Rhein-Westfalen**.

Weil das ein schweres Wort ist, kürzt man das auch so ab: NRW.

Mit seiner Ehe-Frau hat er 3 Kinder.

Die sind aber schon erwachsen.

Frühere Bundes-Kanzler



Vor Friedrich Merz war dieser Mann Bundes-Kanzler:
Olaf Scholz.

Er ist von der Partei SPD.

Friedrich Merz ist schon der 10. Bundes-Kanzler von Deutschland.

Der 1. Bundes-Kanzler in Deutschland hieß im Jahr 1949 so:
Konrad Adenauer.

Er war auch von der Partei CDU.



Was sind die Aufgaben vom Bundes-Kanzler?

Der Bundes-Kanzler ist der Chef von der Bundes-Regierung.

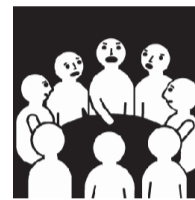
Er hat verschiedene Aufgaben und Rechte.
Nur so kann er seine Arbeit erledigen.

Das sind Beispiele dafür:

1. Bundes-Minister aussuchen

Der Bundes-Kanzler regiert Deutschland nicht allein.

Die Chefs von den Aufgaben-Bereichen helfen ihm dabei.



Der Bundes-Kanzler bespricht mit allen Parteien, die in der Regierung mitmachen, wer Minister werden soll.

Wenn sich alle einig sind, schlägt er dem Bundes-Präsidenten vor, wer Minister werden soll.

Der Bundes-Präsident ist der Staats-Chef von Deutschland.

Er ist also der Politiker mit dem höchsten Amt in Deutschland.

Der Bundes-Präsident ernennt dann die Minister.

2. Stellvertreter aussuchen

Der Bundes-Kanzler darf einen Stellvertreter ernennen.

Der Stellvertreter muss einer der Minister sein.



Er übernimmt die Aufgaben vom Bundes-Kanzler, wenn der sie nicht erfüllen kann.

Der Stellvertreter von Kanzler Friedrich Merz heißt so:
Lars Klingbeil.

Er ist von der Partei SPD.

3. Richtung in der Politik vorgeben

Der Bundes-Kanzler sagt, in welche Richtung die Politik gehen soll.

Mit diesen Vorgaben können die Minister ihren Bereich dann leiten.



Wichtige Entscheidungen treffen Minister gemeinsam mit dem Bundes-Kanzler.

Aber auch da ist die Meinung des Bundes-Kanzlers besonders wichtig.

4. Deutschland im Ausland vertreten

Der Bundes-Kanzler ist ein sehr wichtiger Vertreter von Deutschland beim Kontakt mit anderen Ländern.



Er trifft wichtige Politiker aus anderen Ländern.

Und er bespricht mit ihnen wichtige Themen.

Der Bundes-Kanzler ist auf der ganzen Welt als wichtiger Politiker bekannt.

Welche Ziele hat die neue Bundes-Regierung?

Die Parteien CDU, CSU und SPD haben in den letzten Wochen viel miteinander gesprochen.

Dabei ging es um diese Frage:
Welche Ziele haben wir als neue Bundes-Regierung?

Jede Partei hatte dafür eigene Ideen.

Die drei Parteien haben sich nun aber auf gemeinsame Ziele geeinigt.



Zum Beispiel wollen sie das:

- Die Bundes-Wehr soll besser werden.
- Die Regeln für Menschen, die nach Deutschland kommen wollen, sollen strenger werden.
- Für Straßen, Schienen und Gebäude soll viel Geld ausgegeben werden.
- Strom soll billiger werden.

Es gibt aber noch viel mehr Ziele.



Kurz zusammengefasst

Deutschland hat eine neue Bundes-Regierung.

Dafür arbeiten diese Parteien zusammen:
CDU, CSU und SPD.

Das Fach-Wort dafür heißt Koalition.

Es gibt auch einen neuen Bundes-Kanzler.

Er heißt Friedrich Merz und ist von der Partei CDU.



Er ist schon der 10. Bundes-Kanzler von Deutschland seit 1949.

Vor ihm war Olaf Scholz von der SPD Bundes-Kanzler.

Die Union aus CDU und CSU hat dieses Mal bei der Wahl aber mehr Stimmen bekommen als die SPD.

Deshalb darf ein Politiker von der CDU oder CSU Kanzler werden.

Das muss aber nicht so sein.

Friedrich Merz hat im Bundes-Tag aber die meisten Stimmen bekommen.

Das hat deshalb funktioniert:

Die Parteien aus der Koalition haben zusammen für ihn abgestimmt.

Der neue Bundes-Kanzler kann aber nicht alleine das Land leiten.

Deshalb helfen ihm andere Politiker dabei.

Besonders wichtig sind dabei die Chefs von den Aufgaben-Bereichen.



Das Fach-Wort für diese Politiker heißt so:
Minister oder Ministerin.

Alle 3 Parteien haben mehrere Minister.

Der Bundes-Kanzler sagt zwar, in welche Richtung die Politik gehen soll.

Die Minister dürfen für ihren Aufgaben-Bereich aber viele Sachen selbst entscheiden.

Die neue Bundes-Regierung kann nun mit ihrer Arbeit anfangen.

Dafür haben die Parteien vorher ihre gemeinsamen Ziele besprochen.

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom
NachrichtenWerk
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de
Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Redaktion: Annika Buchspies, Annika Klüh, Daniel Krenzer,
Victoria Tucker

Titelbild: © picture alliance / dpa / photothek.de, Florian Gaertner (Titel und Merz); picture alliance / dpa / Kay Nietfeld (Scholz); Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 20/2025
Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Mai 2025.